

EK: Einführung in die Fachdidaktik

In der Einführung in die Fachdidaktik werden die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik vertraut gemacht. Sie lernen die Disziplin in ihrem Forschungs-, Theorie- und Praxisbezug kennen sowie ihre Konkretisierung für die romanischen Schulsprachen.

Ziele:

Die Studierenden:

- kennen den Gegenstandsbereich der Fremdsprachendidaktik und ihr Verhältnis zu den Bezugswissenschaften
- kennen die wichtigsten Standardwerke und Fachzeitschriften für das Lehren und Lehren fremder Sprachen und der romanischen Schulsprachen
- kennen in Grundzügen die gängigen Fremdsprachenerwerbtheorien
- kennen die unterschiedlichen „Großmethoden“ und aktuellen didaktischen Prinzipien
- können die Ziele des heutigen Unterrichts in den romanischen Schulsprachen anhand der zu erreichenden Kompetenzbereiche benennen
- kennen Theorien/Modelle zu den unterschiedlichen Teilkompetenzen sowie Beispiele zur Umsetzung in die Praxis
- können Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts aufeinander beziehen
- können die eigene Lernbiographie und die Rolle als angehende Lehrperson theoriegestützt reflektieren (Sprachlernbiographie, Prozess eigener Professionalisierung)

Inhalte:

- Fremdsprachendidaktik als Disziplin
- Aktuelle Situation der romanischen Schulsprachen
- Ziele und aktuelle Prinzipien des schulischen Fremdsprachenunterrichts
- Fremdsprachenerwerbtheorien
- Bildungsstandards und Bildungspläne für die romanischen Schulsprachen
- Theorien/Modelle und Praxisbeispiele zu den funktional-kommunikativen Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) sowie sprachlichen Mitteln (Grammatikarbeit, Wortschatzarbeit), zur interkulturellen Kompetenz und zur methodischen Kompetenz
- Reflexion des eigenen Sprachenlernens und eigenen Lehrerverhaltens

Prüfungsleistung: Klausur. Die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung wird vorausgesetzt.

Seminar: Wortschatzarbeit im Französisch-, Spanisch- und Italienischunterricht

Im kommunikativen Fremdsprachenunterricht haben Grammatik und Wortschatzarbeit eine „dienende Funktion“, sie sind also nicht zentrales Element des Unterrichts, sondern der Ausbildung der kommunikativen Teilkompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben zugeordnet. Gleichwohl bleiben sie ein wichtiger Bestandteil jeden Fremdsprachenunterrichts. Auf der Grundlage des kognitionspsychologischen Modells von Börner (2000) werden wir uns mit den vier Phasen des gesteuerten Wortschatzlernens beschäftigen (Aufnahme, Verstehen, Speichern und Anwenden neuer fremder Wörter), sowohl von der Lernerseite als auch von der Lehrerseite. Im praktischen Teil des Seminars haben die Studierenden Gelegenheit, eigene Übungen zur Wortschatzarbeit zu erstellen und in bestehende kompetenzorientierte Lernaufgaben zu integrieren.

CP-Vergabe:

- regelmäßige Teilnahme
- im Master: Referat (25-30 Min.)
- im alten Lehramt: Referat (15-20 Min.) + Hausarbeit

SLS: Italianische Sprachübung II, Gruppe A und B

Per partecipare al corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italianische Sprachübung I“ o disporre di conoscenze equivalenti dell'italiano (livello A2).

Nel corso verranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Le lezioni avranno un'impostazione comunicativa.

Materiale utilizzato: *Campus Italia A1/A2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch*, Klett, Stuttgart, 2010, unità 10 e 11, e *Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch*, Klett, Stuttgart, 2010.

SLS: Essay

Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister e Lehramt* o del terzo anno di *Bachelor (Fachbachelor e Lehramts-Bachelor)*, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (il riassunto, il commento a fatti di attualità, la lettera a un giornale, la recensione, la critica cinematografica, il curriculum vitae e la lettera di candidatura, ...), si eserciteranno e ampliaranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il congiuntivo, i tempi al passato, il passivo, la costruzione con il *si* impersonale, ...) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.

SLS: Mündliche Kommunikation / Kulturelle und Kommunikative Kompetenz (3. Jahr B.A.)

Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister e Lehramt* o del terzo anno di *Bachelor (Fachbachelor e Lehramts-Bachelor)*, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. Nel corso è richiesta una partecipazione attiva e costante nonché la presentazione di una relazione orale su un argomento concordato con la docente.

SLS: Übersetzung Deutsch-Italienisch II (Hauptstudium e Master)

Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister e Lehramt* o del *Master (Fachmaster e Lehramts-Master)*, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva rispetto al tedesco.

SLS: Grammatica italiana II (Hauptstudium e Master)

Il corso mira a un perfezionamento delle conoscenze morfosintattiche di base apprese negli anni del *Bachelor*. In particolare verranno ripresi e approfonditi aspetti grammaticali più complessi (v. concordanza dei modi e dei tempi, passivo, discorso indiretto, sintassi del periodo), irregolarità nella morfologia del sostantivo e altri temi non affrontati adeguatamente in precedenza.

Il corso si rivolge a studenti del vecchio ordinamento di *Magister e Lehramt* o del *Master (Fachmaster e Lehramts-Master)*.

V/VKI: Varietäten des Spanischen

Diese Vorlesung beschäftigt sich mit den Varietäten des Spanischen in den verschiedenen Ländern der Hispanophonie. Ein größerer Teil der Veranstaltung wird sich mit den Unterschieden zwischen lateinamerikanischem und europäischem Spanisch auseinandersetzen, die beschrieben und historisch erklärt werden. In einem anderen Teil wird die interne dialektale und soziolektale Gliederung des Spanischen in Spanien besprochen. Da sich die Fülle der Phänomene und Details nur ausschnittshaft präsentieren lässt, sollen Ansatzpunkte zur eigenen Lektüre und Erarbeitung speziellerer Kenntnisse gegeben werden.

Die Vorlesung besteht in einer Reihe von spanisch-sprachigen Powerpoint-Präsentationen mit begleitendem Script (auf Deutsch). In der Klausur wird zwischen Ansprüchen an Bachelor und/oder niedere Semester und Ansprüchen an Master und/oder höhere Semester getrennt.

HS: Spanische Wirtschaftskommunikation / Master

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Master Euros sowie M.A.-ed und M.A. Romanistik. Sie soll zeigen, was Linguistik für die Beurteilung und selektiv-ergänzende Praxis-Nutzung von Lehrbüchern im Bereich des Wirtschaftsspanischen leisten kann. Nachdem eine Übungsphase mit den Lehrbüchern vertraut gemacht hat, wird sich ein breiter theoretischer Teil mit relevanten Beiträgen aus der Theorie der interkulturellen Kommunikation, der Textlinguistik und Dialoganalyse, der Argumentationstheorie und Pragmatik sowie Terminologieforschung auseinandersetzen. Abschließend folgen Lehreinheiten zur kritischen Sichtung der anfangs eingeführten Lehrbücher. Günstig, aber auf keinen Fall notwendig ist der Besuch der Vorlesung zum Wirtschaftsspanischen im WS 2011/12. Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit.

S: Inszenierte Diskurse im Spanischen Fernsehen

Leitfaden des Seminars ist die Geschichte des Spanischen Fernsehens (TVE), das mittlerweile mehr als 90 Jahre alt ist. Den theoretischen Rahmen bildet das Konzept der „Inszenierten Diskurse“, das sich aus verschiedenen Ansätzen von Textlinguistik und Dialogforschung ergibt. Die Referate können sich entweder den theoretischen Hintergründen widmen oder in der Analyse einer Fernsehsendung bestehen. Gemäß den Möglichkeiten der derzeit gültigen Studienordnung werden neben Referat/Präsentation außerdem weitere Formen des Leistungsnachweises angeboten.

V/VKI: La Francophonie

Diese Vorlesung beschäftigt sich mit dem Verbreitungsgebiet des Französischen in der Welt, der Frankophonie. Im Vordergrund stehen Daten wie Sprecherzahlen, Muster der Gebrauchsdomänen, Faktenwissen zu Merkmalen der frankophonen Varietäten (u.a. kanadisches, belgisches, maghrebinisches und afrikanisches Französisch). Die Inhalte dieser Veranstaltung sind rahmengebend für viele weitere Veranstaltungen im Französisch-Studium.

SLS: Spanische Sprachübungen III

Es la continuación de la asignatura denominada Español II.

-Objetivos: Su principal objetivo es dar a la gramática la importancia que tiene como medio para obtener competencia lingüística y, al tiempo, mayor confianza a la hora de hablar una lengua. Esta perspectiva se verá incrementada con el estudio de vocabulario, audiciones, lecturas, realización de textos escritos y expresión oral. Es fundamental la participación activa de los estudiantes, por lo que se realizarán numerosos ejercicios de conversación y una presentación oral.

-Material: Vanessa Bravo Feria: Spanisch für Fortgeschrittene. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Hamburg, 2006 (Buske Verlag).

SLS: Übersetzen Deutsch-Spanisch I

-Objetivos: En la asignatura se realiza un recorrido sobre la tipología textual, se analiza la importancia de sus características y se traza unas líneas para la diferenciación en las dos lenguas. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora.

SLS: Mündliche Kommunikation / B.A. u. Master

-Objetivos: El objetivo está encaminado a que los/as estudiantes revisen y consoliden aquellos conocimientos gramaticales que han estudiado y los pongan en práctica. Para superar esta asignatura será necesaria la exposición oral de un tema elegido libremente.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora y por los/as diferentes ponentes.

SLS: Übersetzen D-S II / B.A. u. Master

-Objetivos: Estableceremos una guía pragmática, cultural y lingüística en el apasionante camino de la traducción. Traduiremos textos periodísticos, publicitarios, pero, sobre todo, literarios. Se analizarán aspectos concretos (problemas específicos gramaticales y léxicos, expresiones idiomáticas...) y se intentará sensibilizar al/a estudiante en la correcta elección del vocabulario. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora

SLS: Cine en español / KKK / B.A. u. Master

ATENCIÓN: Los/as estudiantes que quieran tener un certificado de “Mündliche Kommunikation”, pueden obtenerlo también cursando esta asignatura. Se oferta a estudiantes de BA como curso cultural (KKK).

-Objetivos: Tras la presentación de un tema cultural sobre España o Latinoamérica, se procederá a la visualización de una película en español. Finalmente se realizará una charla/debate entre todos/as los/as asistentes.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora y por los/as diferentes ponentes.

EK: Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft

Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und bzw. italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Im Rahmen dieses Einführungskurses werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien am Beispiel des Italienischen auf verschiedenen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik) eingeführt. Außerdem gehören dazu ein Blick in die Geschichte der Herausbildung des Italienischen von Lateinischen sowie ein Überblick zu der heutigen linguistischen Gliederung der Dialekte Italiens und zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache. Der Einführungskurs findet in deutscher und italienischer Sprache statt. Zu dem Einführungskurs findet möglicherweise ein Tutorium statt. Vorab bereits einige Literaturhinweise: Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch (1992): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer. Dieter Kattenbusch (1999): Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft. Regensburg: Haus des Buches. Martin Haase (2007): Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise und Link-Tipps erhalten Sie natürlich in der Veranstaltung. Zum Scheinerwerb gehört neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme das Bestehen der Abschlussklausur am Ende des Semesters. Anmeldungen bzw. Nachfragen bitte an folgende Emailadresse richten:

Antonella.Ruggieri@tu-dresden.de
Simona.Brunetti@tu-dresden.de
(Prüfungsnummer: 85110 31110)

PS/S: La lingua italiana oggi: strutture, evoluzioni e prospettive

Punto di partenza del seminario è l'analisi della lingua italiana contemporanea nel suo stadio più attuale. Particolare attenzione sarà dedicata alle strutture e alle caratteristiche lessicali e grammaticali del neostandard. Obiettivo del corso è inoltre lo studio delle diverse tendenze e delle possibili evoluzioni a partire dall'italiano dei giornali. Sulla base di questi risultati, cosa si prospetta per l'italiano di domani?

Il seminario si rivolge a studenti del 2. e 3. anno del Bachelor e si svolge principalmente in lingua italiana. Oltre alla presentazione di un Referat e/o alla stesura di una Hausarbeit è richiesta soprattutto la partecipazione attiva alle discussioni.

Il materiale sarà presentato nella prima lezione. È gradita l'iscrizione via mail.

Antonella_Ruggieri@tu-dresden.de
Simona_Brunetti@tu-dresden.de

(Prüfungsnummer: 85910 85920 85930 86510 86520 86530)

SLS: Italienische Sprachübung I

Voraussetzung für den Besuch dieses Sprachlernseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an dem im WS 2011/12 stattgefundenen SLS IT0, an einem Vorbereitungskurs bei TUDIAS oder entsprechende Italienischkenntnisse bzw. Vorkenntnisse (Einstufungskurs in der Woche vor Beginn des Sommersemesters). In dieser Veranstaltung werden vorhandene Grundkenntnisse vertieft und erweitert mit dem Ziel, die Teilnehmer zu einer zunehmend selbstständigen Ausdrucksfähigkeit und Kommunikation in Situationen des alltäglichen Lebens zu führen. Gezielte und intensive Übung im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben dienen hier zur Steigerung und Konsolidierung der mitgebrachten Vorkenntnisse in Italienisch. *Lehrmittel: Campus Italia A1 / A2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart. Campus Italia A1 / A2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart.*

SLS: Italienische Sprachübung II , Gruppe C

Presupposto per la partecipazione a questo corso è il superamento dell'esame relativo al seminario "Italienische Sprachübung I" o il possesso di conoscenze equivalenti della lingua italiana. Questo seminario di apprendimento della lingua è mirato all'acquisizione di un buon livello di padronanza attiva dell'Italiano, sia a livello orale che scritto. Si amplieranno e si approfondiranno dunque le conoscenze acquisite nei corsi precedenti 0 + I e gli studenti avranno l'opportunità di arricchire in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali ad esempio l'imperfetto, i pronomi doppi, i pronomi relativi, la forma impersonale, il gerundio. Durante il corso l'interazione comunicativa all'interno del gruppo avrà un ruolo di primaria importanza.

*Sussidi didattici: Campus Italia A1 / A2 e B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart
Campus Italia A1 / A2 e B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

SLS: Italienische Sprachübung III

Presupposto per la partecipazione al corso è il superamento degli esami finali di "Italienische Sprachübung I" e di "Italienische Sprachübung II", ovvero il possesso di conoscenze equivalenti della lingua italiana. In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze acquisite nei corsi 0 + 1 + 2. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali per esempio il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.

*Sussidi didattici: Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart
Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

SLS: Italienisch Oberstufe

Condizione necessaria per l'iscrizione al corso è il superamento degli esami relativi ai corsi Italienisch I, II, III (ex Italienisch I, II, III, IV)

Nel seminario di apprendimento dell'Italiano di livello avanzato si completeranno e si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi infiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 9 – 10 – 11 di Campus Italia e da alcune unità in fotocopia tratte da Rete! 3. Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale.

*Sussidi didattici: Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart
Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

Mezzadri/Balboni, Rete! 3 – lezioni 7 e 8 - (libro di classe e libro di casa), Klett, Stuttgart, 2005

SLS: Übersetzung Deutsch / Italienisch I

L'obiettivo che il corso di traduzione 1 si prefigge è quello di rinforzare l'abilità a tradurre dal tedesco in italiano testi di difficoltà adeguata al livello, ampliare il vocabolario ed approfondire la conoscenza di

espressioni e modi di dire tipici dell'Italiano. Grazie all'analisi di strutture grammaticali particolari, che si presenteranno nei singoli testi, questo corso offrirà inoltre agli studenti l'opportunità di colmare lacune e di superare incertezze a livello morfosintattico. I testi da tradurre saranno prevalentemente giornalistici, ma anche testi di genere biografico, letterario o specialistico con tematiche prevalentemente legate alla realtà italiana. Trattandosi di un corso di traduzione di primo livello, gli studenti dovranno essere in grado di realizzare una buona traduzione letterale.

Materiale didattico: un buon dizionario Italiano-tedesco, ad es. il Sansoni.

Le fotocopie dei testi da tradurre - di genere diverso (prevalentemente giornalistico, ma anche biografico, letterario, settoriale) - nonché del materiale di esercitazione grammaticale, verranno fornite dalla docente.

🌸 Elena Domingo

Lehrauftrag Fachdidaktik + Lehrauftrag Kulturwiss. Span./LA

Kulturwiss.Span./LA:

HS/S: Espacios Culturales y Movimientos Sociales / Master

Dieses Hauptseminar, das sich vorrangig an Studierende des Masterstudiengangs richtet, bietet eine Analyse der verschiedenen Lebenssituationen im gegenwärtigen Spanien. Mit den Seminarteilnehmern soll hierbei den soziokulturellen Entwicklungen nachgegangen werden. Eingegangen wird auf die soziale Struktur, die Geschichte der sozialen Bewegungen des Landes sowie die Formen des künstlerischen und literarischen Ausdrucks als Reflexion dieser Tendenzen. *Espacios Culturales y Movimientos Sociales* ist als inhaltliche Fortsetzung des Proseminars *España en la Actualidad* zu verstehen, eine Teilnahme in der Veranstaltung des Wintersemesters 2011/12 ist jedoch keine Voraussetzung. Dieses Seminar liefert die Vorbereitung für eine Studienreise nach Madrid im Sommersemester 2012 (voraussichtlich 3. Juniwoche), die unter kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Aspekten konzipiert wird. Die Seminarsprache ist Deutsch und Spanisch. Arbeitsmaterialien und weiterführende Informationen werden im OPAL ab Anfang April zur Verfügung gestellt.

Fachdidaktik:

Seminar: Authentizität im Spanischunterricht

Seit Einführung der Bildungsstandards (2003), deren pragmatische Orientierung vor allem auf die Bewältigung realer Kommunikationssituationen im Zielsprachenland abzielt, wird verstärkt der Einsatz authentischen Materials im Fremdsprachenunterricht diskutiert. Im Seminar klären wir zunächst den Begriff der Authentizität und der Authentisierung, beschäftigen uns mit unterschiedlichen Formen von Authentizität und erarbeiten Merkmale authentischen Materials. In einem zweiten Schritt geht es um die Frage, wie diese Materialien anhand von Lernaufgaben sinnvoll in den Sprachunterricht eingebunden werden können. Dieses Seminar liefert die Vorbereitung für eine Studienreise nach Madrid im Sommersemester 2012 (die Teilnahme daran ist aber keine Voraussetzung), die unter kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Aspekten konzipiert wird. Die Seminarsprache ist Deutsch und Spanisch. Arbeitsmaterialien und weiterführende Informationen werden im OPAL ab Anfang April zur Verfügung gestellt.

✿ **Cesar Mario García Galvez, M.A.**
Hispanistische Sprachwissenschaft

SLS: Einführung in die hispanistische Sprachwissenschaft

Die Veranstaltung ist eine Einführung in die hispanische Sprachwissenschaft. Es werden Themen behandelt wie zum Beispiel: Linguistische Fachbegriffe, Grund- und Aufbauwortschatz, Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft: Lautlehre, Morphologie, Semantik, Syntax, Wortbildungslehre, externe Sprachgeschichte. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen einer Klausur.

✿ **Prof. Dr. María-Rosario Martí Marco**

Lehrauftrag Kulturwiss. Span./Lateinam.

Vorlesung: Alexander von Humboldt und die Hispanidad

Diese Vorlesung soll das Leben und das literarisch-wissenschaftliche Werk eines der bekanntesten Deutschen der modernen Kultur vertiefen - des Naturforschers Alexander von Humboldt - Prototyp des wissenschaftlichen Reisenden und der zweite, wissenschaftliche Entdecker Amerikas. Humboldt begann seine Reise durch die spanischen Kolonien in Amerika im Jahr 1799 (Venezuela, Kuba, Ecuador, Kolumbien, Peru, Mexiko). In dem neu entdeckten "Journal in Spanien" kann man unveröffentlichte Forschungen über Humboldts Kontakte mit spanischen Wissenschaftlern wie z.B. mit dem Botaniker Cavanilles oder Clavijo nachvollziehen. In der Vorlesung werden Teile der herausragendsten Werke („Ansichten der Natur“, „Kosmos“, „Essay über die Insel Kuba“), Tagebücher, Briefwechsel oder Werke über den Wert der indigenen Kultur analysiert und erforscht. Durch Humboldts damalige Beobachtungen vor Ort wird auch ein besseres Verständnis des heutigen Lateinamerika ermöglicht. Die Lehrveranstaltung wird außerdem einen Ansatz für das Verständnis von Wilhelm von Humboldt als Neohumanist und Schöpfer des modernen Universitätssystems beinhalten.

Uta Gockisch

Lehrerin im Hochschuldienst am ZLSB der TU Dresden – Modul Fachdidaktik

SPÜ: Schulpraktische Übungen

Die schulpraktischen Übungen finden einmal wöchentlich an einer Schule in Dresden oder in der näheren Umgebung statt. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache. Die SPÜ werden in Gruppen zu je fünf bis sechs Studenten durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit (ca. 12-14 Termine) und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Es wird eine regelmäßige Teilnahme der Studenten an den SPÜ erwartet. Bei Krankheit muss eine rechtzeitige Abmeldung beim Betreuer der Uni bzw. beim Lehrbeauftragten an der Schule erfolgen und ein Krankenschein vorgelegt werden. In der Regel hat jeder Student zwei Unterrichtsversuche (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion), die bewertet werden. Die bessere Note geht als ein Bestandteil in die Modulprüfung ein (s. Modulbeschreibung für den Lehramtsbezogenen BA-Studiengang Allgemeinbildende Schulen).

Die Einschreibung in die SPÜ-Gruppen erfolgt voraussichtlich in der 10./11. Kalenderwoche über Frau Gockisch (Uta.Gockisch@mailbox.tu-dresden.de). Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage des Instituts für Romanistik/Didaktik/SPÜ über den aktuellen Stand bei den SPÜ.

Für die Teilnahme an den SPÜ im Sommersemester 2012 ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Angelika Gleisberg (Angelika.Gleisberg@tu-dresden.de) mit dem Anmeldeformular im Internet erforderlich.

Seminar: Wissenschaftliches Begleitseminar SPÜ / (Bachelor)

In diesem Seminar werden Schulpraktische Übungen exemplarisch vor- bzw. nachbereitet. Dabei geht es um die praktische Vertiefung von Grundlagen aus der allgemeinen und der Fachdidaktik bei der Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Fremdsprachenunterricht. Die Ziele des Seminars sind folgende:

1. Die Studierenden setzen sich mit Techniken der Beobachtung von Fremdsprachenunterricht nach Schwerpunkten auseinander.
2. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über verschiedene Arten von Unterrichtsplanungen. Sie erlangen mehr Sicherheit bei der Planung von Einzelstunden hinsichtlich der Festlegung von Stundenzielen und der Phasierung von Fremdsprachenunterricht.
3. Die Studierenden machen sich mit der Struktur von Auswertungsgesprächen (Feedback geben und nehmen) vertraut, lernen eigenen Unterricht in ersten Ansätzen kritisch zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben abzuleiten.

Nach Absprache mit der Lehrkraft können Studierende in diesem Seminar Prüfungsleistungen erwerben.

Seminar: Zum Einsatz von Musik im Französischunterricht

“Le cours de français est une musique. Zum Einsatz von Musik im Französischunterricht.”

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden Teilkompetenzen aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hör und Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen und unterrichtspraktisch umsetzen. Nach Auswahl geeigneter frankophoner Musikbeispiele planen die Studierenden Unterricht zur Förderung bestimmter Teilkompetenzen in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs. Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden nach der Micro-Teaching-Methode Unterricht simulieren und die Erfahrungen reflektieren. In diesem Sinne versteht sich das Seminar als Vorbereitung auf die Schulpraktische Übung (SPÜ).

Nach Absprache mit der Lehrkraft können Studierende in diesem Seminar Prüfungsleistungen erwerben.

SLS: Französische Sprachübungen I (4 SWS)

Die Lehrveranstaltung bildet die erste der zu absolvierenden sprachpraktischen Übungen im Fach Französisch. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht nur auf dem Erlangen einer gewissen sprachlichen Kompetenz, sondern auch auf der Erweiterung der kulturellen Kompetenz als einer der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Kommunikation. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

Lehrmaterial: interne Lehrmaterialien.

SLS: Französische Sprachübungen II, **Gruppe A (4 SWS)**

Die Lehrveranstaltung führt die „Französischen Sprachübungen I“ fort und setzt die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung bzw. die entsprechende Einstufung durch den Eingangstest voraus. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln und die sprachliche Kompetenz für die selbstständige Produktion entsprechender Texte zu erlangen.

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

Lehrmaterial: interne Materialien

SLS: Französische Grammatik I / Oberstufe/Elaboration

Dieser Kurs dient der Festigung und Vermittlung grundlegender Kenntnisse vorwiegend zur französischen Syntax. Dazu werden repräsentative Übungen angeboten.

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht.

Empfohlene Fachliteratur: W. Reumuth, O. Winkelmann, Praktische Grammatik der französischen Sprache, Gottfried Egert Verlag oder U. Dethloff, H. Wagner, Die französische Grammatik, A. Francke Verlag Tübingen und Basel

SLS: Übersetzen Französisch-Deutsch I / Elaboration

In der Lehrveranstaltung werden Fertigkeiten im Übersetzen französischsprachiger Originaltexte ins Deutsche vermittelt. Der Kurs sollte frühestens erst nach dem erfolgreichen Absolvieren der „Französischen Sprachübungen II“ belegt werden. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

SLS: Vive la chanson! / Oberstufe / Elaboration

Das französische Chanson gehört zweifellos zu den schönsten Ausdrucksformen der französischen Sprache und Kultur. Aus dem reichen Schatz dieses Genres lernen die Kursteilnehmer zahlreiche Tonbeispiele aus der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart kennen. In der Lehrveranstaltung werden die gehörten Lieder interpretiert sowie Kenntnisse zu Entwicklungstendenzen des Chansons und zu Biographien einzelner Interpreten vermittelt.

SLS: Französische Idiomatik / Master

Die Idiomatik ist eine interessante Erscheinung des Lexikons jeder Sprache. Neben der theoretischen Erörterung des Begriffs der Idiomatik werden eine Vielzahl von Beispielen französischer idiomatischer Redewendungen behandelt und ausgewählte Übungen dazu angeboten.

Studierende, die dieses Sprachlernseminar bereits besucht und eine Leistung erbracht haben, dürfen den Kurs im Master-Studium nicht nochmals belegen.

🌸 **Dr. Martina Hildebrandt**

Lektorat Französisch

SLS: Französische Sprachübungen II, Gruppe B u. C (je 4 SWS)

Die Lehrveranstaltung führt die „Französischen Sprachübungen I“ fort und setzt die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung voraus. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln und die sprachliche Kompetenz für die selbstständige Produktion entsprechender Texte zu erlangen.

Lehrmaterial: interne Materialien

SLS: Französische Grammatik II / Oberstufe / Elaboration

Der Kurs behandelt vor allem die Themen Subjonctif, Konstruktionen mit Participe présent und Gérondif sowie die Wortstellung nach der Mitteilungsperspektive. Damit verbundene Übungen sollen wesentliche Voraussetzungen für die Produktion grammatisch korrekter französischer Texte schaffen.

Zur Anschaffung empfohlen: W. Reumuth/O. Winkelmann: Praktische Grammatik der französischen Sprache, Gottfried Egert Verlag oder: U. Dethloff/H. Wagner: Die französische Grammatik, A. Francke Verlag

SLS: Französische Grammatik III / Oberstufe / Elaboration

Die Lehrveranstaltung befasst sich vorwiegend mit Erscheinungen wie Artikel, Negation, indirekte Rede, Ausdruck verschiedener adverbialer Zusammenhänge durch Konjunktionen, Präpositionen und satzverknüpfende Adverbien.

SLS: Übersetzen Französisch – Deutsch II / SLS Master

Die Lehrveranstaltung wendet sich vorrangig an Studierende des Master-Studiengangs. Die französischen Originaltexte, die von den Kursteilnehmern zu übersetzen sind, weisen die spezifischen Eigenheiten sprachlich anspruchsvoller französischer Texte und die typischen Schwierigkeiten beim Übersetzen ins Deutsche auf.

SLS: Grammaire pratique / SLS Master

Die Lehrveranstaltung behandelt grammatischen Erscheinungen wie Voix passive, Pronoms relatifs, Verbes pronominaux, Subjonctif, Accord du participe passé, Choix de l'auxiliaire, Temps du passé etc. auf fortgeschrittenem Niveau.

SLS: Sprachvergleich Französisch – Deutsch / SLS Master

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit speziellen Problemen im gegenseitigen Verhältnis von Französisch und Deutsch. Das Semesterprogramm wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

SLS: Les mots / SLS Master

Der Kurs beschäftigt sich mit zahlreichen Erscheinungen rund um das französische Wort wie z.B. Wortbildungsverfahren, Hyponymie/Hyperonymie, Synonymie, Polysemie, usw. Durch überwiegend praktische Übungen soll er zu einer Vertiefung des Wortschatzes und seiner sicheren Anwendung beitragen. Die Teilnahme am Kurs setzt ein höheres Niveau der Sprachbeherrschung voraus.

Einführungskurs: Einführung in die Französische Literatur

Der Einführungskurs in die französische Literaturwissenschaft vermittelt in Verbindung mit einem chronologischen Überblick über die Epochen der Literatur Frankreichs seit dem Mittelalter grundlegende Fähigkeiten der Einarbeitung in literarische Texte. Kurze Textbeispiele (Lyrik und Prosa) aus verschiedenen Jahrhunderten werden im Original gelesen, in ihren Zusammenhang eingeordnet und in französischer (hilfsweise auch in deutscher) Sprache analysiert und interpretiert, wobei die Kenntnis von Terminologien, Methoden und Theorien der Strukturanalyse vertieft werden soll.

Von Vorteil ist eine dem Kurs vorausgehende oder diesen begleitende selbständige Lektüre von Texten bekannter Autoren/-innen, die in Frankreich zum Standard-Bildungskanon gehören (Beispiele: Corneille, Baudelaire, Anouilh).

Die Prüfung am Semesterende (Klausur) kann in deutscher oder französischer Sprache abgelegt werden.

🌸 Dr. Christoph Mayer

Frankreichstudien und Frankophonie

Einführung: Einführungskurs Französische Kulturwissenschaft

Die Veranstaltung besteht aus einer Einführung in die Landeskunde Frankreichs (Module Geschichte, Politik, Wirtschaft, Soziales, Bildungssystem, Medien), in die Wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Frankreichstudien (Quellen, Recherchetechniken, Institutionen) und in die Methodik des Faches (Kulturwissenschaftliche Theoriebildung). Der Einführungskurs schließt ab mit einer Klausur. Im flankierenden Tutorium werden insbesondere die Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens vertieft. Einführende Literatur: Dorothee Röseberg: *Kulturwissenschaft Frankreich*, Stuttgart 2001, Reihe Uni-Wissen.

Vorlesung: Vorlesung Lyon

Die Veranstaltung zeigt die historische wie kulturelle Bandbreite Lyons: als antike Stadt der Römer wie Gallier, als mittelalterliche und rinascimentale Stadt des Handels und der Kultur, als frühneuzeitliche Metropole und Heimat vieler bedeutender französischer Wissenschaftler und Künstler, als besetzte Stadt und als Zentrum der Résistance. Ein Überblick über die facettenreiche Stadt lässt alle Etappen der französischen Kulturgeschichte nachvollziehen und tangiert Kunst, Kultur, Wissenschaft ebenso wie Wirtschaft, Sozialleben und Politik. Als theoretisches Gerüst der Veranstaltung dient die Stadtgeschichtsforschung Lyons, die der französischen Urbanistik ebenso verpflichtet ist wie der Erfindung von Eigengeschichte im Sinne der Institutionentheorie. Materialien zur Vorlesung werden zu Beginn der Veranstaltung in OPAL bereitgestellt, als Einführung kann ein Blick in Jacques Rossiauds *Histoire de Lyon* dienen. Klausur in der letzten Vorlesungswoche.

Proseminar: Proseminar Französische Revolution

Anhand einer der wesentlichsten Etappen der französischen Kulturgeschichte, der Französischen Revolution, sollen grundlegende Fragen der Kulturgeschichte entlang der Chronologie der Ereignisse und ihrer Protagonisten untersucht werden. Die Französische Revolution wird als kulturelles Ereignis im Sinne von Michel Vovelle (*Die Französische Revolution. Soziale Bewegungen und Umbruch der Mentalität*, Frankfurt a.M. 2001) verstanden und damit auch als konstruierter Wendepunkt der französischen Kulturgeschichte im Sinne einer Konstruktion von Diskontinuität. Bei Teilnahme wird ein grundlegendes Interesse am Seminar vorausgesetzt, dass sich in der regelmäßigen Präsenz ausdrücken sollte. Teilnehmer übernehmen ein Referat oder schreiben eine Hausarbeit. Als Vorwissen zur Veranstaltung wird die Chronologie der Ereignisse und die Kenntnis der einschlägigen Personen und Institutionen vorausgesetzt, vgl. etwa das Faktengerüst im *dtv-Weltatlas*.

HS/S: Theoretiker der Kulturwissenschaft (1): Foucault, Bourdieu, Derrida

Michel Foucault, Pierre Bourdieu und Jacques Derrida gehören zweifelsohne zu den bis heute führenden (post)strukturalistischen Theoretikern der französischen Kultur. Die Annäherung an das Werk der drei Theoretiker besteht aus einer Vorstellung der Denker, ihres Werkes und der gemeinsamen Lektüre sowie der Anwendung auf Gegenstände der französischen Kulturwissenschaften. Bei Teilnahme wird ein grundlegendes Interesse am Seminar vorausgesetzt, dass sich in der regelmäßigen Präsenz und der gemeinsamen Lektüre ausdrücken sollte. Teilnehmer übernehmen ein Referat oder schreiben eine Hausarbeit. Die Lektüre erfolgt selbstverständlich anhand der französischen Originaltexte. Alle Teilnehmer sollten zu Veranstaltungsbeginn *Surveiller et punir* von Michel Foucault gelesen haben. Weitere Texte werden zum Teil in OPAL zur Verfügung gestellt.

PS: Italienische Regionalethnographie und „ethnographische“ Erzählungen im 20. Jahrhundert

In den ersten beiden Dritteln des 20. Jahrhunderts wird den traditionellen Regionalkulturen Italiens in den intellektuellen Debatten des Landes ein starkes Interesse entgegengebracht. Dieses Interesse repräsentiert ein Novum in der italienischen Kulturgeschichte. Es äußert sich auf der einen Seite in ethnographischen Studien wie denen von Ernesto de Martino oder Giuseppe Cocchiara, u.a. zur Magie und zum religiösen Brauchtum Südtaliens, die eine breite Publikumsresonanz finden. Auf der anderen Seite thematisieren zahlreiche literarische Erzählungen u.a. von Cesare Pavese und Carlo Levi diese Regionalkulturen. Ethnographie und Literatur stehen in einem Verhältnis gegenseitiger Beeinflussung, die zu untersuchen erstes Ziel des Seminars ist. Gelesen werden hierzu sowohl literarische als auch ethnographische Texte der genannten und weiterer Autoren. Zentrale Fragen werden u.a. sein: Welche konkreten Aspekte der Regionalkulturen lassen sich in den Texten ausmachen? Wie werden sie diskursiviert bzw. literarisiert? Wie ist das ethnographische Interesse aus unterschiedlichen (wissenschaftlichen, literaturgeschichtlichen, sozial- und politikgeschichtlichen) Kontexten heraus erklärbar?

Vorbereitende Lektüreempfehlung:

Cesare Pavese, *Feria d'agosto* (1946), versch. Ausgaben

Carlo Levi, *Cristo si è fermato a Eboli* (1945), versch. Ausgaben

EK: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), *Italienische Literaturwissenschaft*, Tübingen.

✿ **Dr. Elisabeth Leeker**

Lehrauftrag Italienische Sprachpraxis

SLS: Übersetzen Italienisch-Deutsch I

Dieser Kurs soll dazu befähigen, unterschiedliche italienische Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen. Dabei werden einzelne syntaktische Probleme vertieft sowie bestimmte Wortfelder aufgearbeitet.

Die Texte werden im Kurs verteilt.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind der erfolgreiche Abschluss der “Sprachübungen III” oder vergleichbare Sprachkenntnisse.

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist das Bestehen der Abschlussklausur.

SLS: Übersetzen Italienisch-Deutsch II / Master

Dieser Kurs soll dazu befähigen, unterschiedliche italienische Texte höheren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen. Dabei werden spezifische Probleme der Grammatik, des Lexikons (Wortfelder, “falsche Freunde”, idiomatische Redewendungen) sowie der Stilistik vor dem Hintergrund ihrer Übersetzungsmöglichkeiten und -spielräume betrachtet.

Die Texte werden im Kurs verteilt.

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises das Bestehen der Abschlussklausur.

Französisch

Vorlesung: Die französische Literatur des 17. Jahrhunderts

Diese Vorlesung möchte durch die Präsentation ausgewählter Autoren und Werke einen Überblick geben über die wichtigsten Epochen und Strömungen der französischen Literatur des 17. Jahrhunderts. Nach einem historischen Abriss setzt die Darstellung ein mit Autoren und Strömungen aus dem Beginn des Jahrhunderts wie mit Malherbe oder der *Préciosité* und endet mit der *Querelle des Anciens et des Modernes* und Autoren wie La Bruyère. Den großen Theaterautoren des Jahrhunderts – Corneille, Racine, Molière – wird dabei eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die Vorlesung ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bibliographische Hinweise erfolgen zu Beginn. Auf Wunsch wird die Veranstaltung teilweise in französischer Sprache abgehalten. Arbeitskreise für Master-Studierende werden in der 1. Sitzung organisiert.

Hauptseminar / Seminar: Antoine de Saint-Exupéry

Anhand von *Vol de nuit* (1931) und *Terre des hommes* (1939) sollen durch Interpretation charakteristischer Textstellen die wichtigsten Punkte im Denken von Saint-Exupéry untersucht werden - z.B. die Themen "Gemeinschaft", "homme-individu", "Pflichterfüllung", usw.. Außerdem sollen der geistesgeschichtliche Hintergrund und die Position des Autors innerhalb der Gattung Roman erörtert werden. Hinweise zu den Texten und zur Sekundärliteratur erfolgen in der ersten Sitzung. **Seminar Teilnehmer werden gebeten, sich frühzeitig, d.h. möglichst noch in den Semesterferien, eine Textausgabe zu besorgen und in die Anmelde liste einzutragen.** Das Seminar wird in französischer Sprache abgehalten. Master-Studierende können hier auch Prüfungsleistungen des Moduls „Wissenschaftliche Praxis“ ablegen.

Italienisch

Vorlesung: Die italienische Literatur des 19. Jahrhunderts

In dieser Vorlesung soll ein Überblick gegeben werden über die italienische Literatur des 19. Jahrhunderts. Dabei werden wichtige Autoren wie z.B. Alessandro Manzoni oder Giovanni Verga detaillierter und mit Textauszügen vorgestellt. Die Vorlesung ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bibliographische Hinweise erfolgen zu Beginn. Arbeitskreise für Master-Studierende werden in der 1. Sitzung organisiert.

Hauptseminar: Goldoni, Komödien

Im Laufe des Seminars werden zwei der wichtigsten Komödien Goldonis (*Il servitore di due padroni* und *La locandiera*) gelesen und interpretiert. Neben inhaltlichen Aspekten (z.B. Darstellung der Gesellschaft, Bild der Frau, "naturalezza"-Motiv) soll unter Hinzunahme weiterer Komödien (v.a. *Il teatro comico*) die Theaterkonzeption Goldonis aufgezeigt werden. Außerdem wird der Autor in den literarischen Kontext seiner Zeit (*Illuminismo*) sowie in die Gattungsgeschichte eingeordnet, wobei sein Verhältnis zu Carlo Gozzi, zur *Commedia dell'arte*, zu Molière und Diderot besondere Berücksichtigung finden werden.

Seminar Teilnehmer werden gebeten, sich frühzeitig, d.h. möglichst noch in den Semesterferien, eine Textausgabe zu besorgen und in die Anmelde liste einzutragen. Bibliographische Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung. Das Seminar wird in italienischer Sprache abgehalten. Master-Studierende können hier auch Prüfungsleistungen des Moduls „Wissenschaftliche Praxis“ ablegen.

✿ **Prof. Dr. Maria Lieber**

Sprachwissenschaft Französisch / Italienisch

PS/S: Forschungsmethoden in der romanistischen Sprachwissenschaft – Lieber/Wisniewski

Alle Studierenden werden im Laufe ihres Studiums mit Aufgaben konfrontiert, die den Einsatz adäquater Methoden erfordern. Aber selbst wenn man ein interessantes Thema gefunden hat - woher weiß man, *wie* die Fragestellung angemessen bearbeitet werden kann?

In diesem Proseminar/Seminar sollen zunächst einige grundlegende forschungsmethodologische Fragestellungen besprochen werden (etwa zu Gütekriterien quantitativer und qualitativer Forschung). Dann sollen gemeinsam verschiedene empirische Methoden erarbeitet werden, die für typische linguistische bzw. fremdsprachenlehr-/lerntheoretische Forschungsfragen eingesetzt werden können. Dazu zählen Methoden der Datenerhebung ebenso wie der Datenauswertung; es wird unter anderem darum gehen, wie man gesprochene Sprache analysieren kann, welchen Nutzen korpuslinguistische Methoden für die Romanistik haben oder wie man fremdsprachliche Kompetenzen bewerten kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller romanischen Sprachen (ab 2. Studienjahr Bachelor sowie Studierende aller Master-Studiengänge); der Schwerpunkt wird jedoch beispielhaft auf dem Italienischen liegen.

Vorlesung: Geschichte der italienischen Sprache

unter Mitarbeit von Josephine Klingebiel

Ziel der Vorlesung ist es, einen globalen Überblick über die Geschichte der italienischen Sprache von den Anfängen bis heute zu geben. Der Sprachausbau wird dabei anhand von literarischen Texten und Sachprosa analysiert und die Architektur der italienischen Sprache durch die Jahrhunderte hindurch illustriert. Die Vorlesung richtet sich an alle Studienjahre (BA, MA).

Bibliographischer Hinweis: Marazzini, Claudio: *Kurze Geschichte der italienischen Sprache*. Tübingen: Stauffenburg 2011.

HS/S: Victor Klemperer – eine interdisziplinäre Spurensuche – Lieber/Mayer

In Vorbereitung einer Tagung zu Victor Klemperer, die im Herbst in Zusammenarbeit mit der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (Prof. Dr. W. Schmitz) veranstaltet wird, ergründen Seminarteilnehmer die romanistische Relevanz des Gesamtwerks von Victor Klemperer, des „Vaters“ der Dresdner Romanistik, dessen Werk allerdings bisher nur wenig in der hiesigen Romanistik beachtet wurde. Archivstudien, Feldstudien und organisatorische Aufgaben ergänzen sich so zu einem praxisorientierten Seminar, das als Hauptseminar in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (Französisch, Italienisch), aber auch als Seminar Wissenschaftliche Praxis belegt werden kann.

HS/S: Forschungskolloquium

Das Forschungskolloquium richtet sich an alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit (BA, MA, LA) in französischer oder italienischer Sprachwissenschaft schreiben wollen. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre laufenden Forschungsvorhaben zu präsentieren. Der Diskussion und der methodischen Reflexion wird dabei breiter Raum gegeben. Interessenten sind willkommen.

Arbeitskreis: Geschichte der italienischen Sprache

unter Mitarbeit von Josephine Klingebiel

Im Arbeitskreis entwickeln die Masterstudierenden spezielle kleinere Forschungsprojekte, die sie in der Vorlesung als Ergebnis ihres Forschungsprojekts vorstellen.

Proseminar: Der Zusammenhang von Akkulturation und Zweitspracherwerb –
Die kulturellen und sprachlichen Räume der *Hispanohablantes* in Dresden
Doppelseminar mit Galina Putjata

Je erfolgreicher sich ein Migrant in eine neue Kultur integriert, desto erfolgreicher sind seine Fortschritte im Hinblick auf die Zweitsprache.

Den Zusammenhang von Fremdspracherwerb und Akkulturation von Migranten untersuchten unter anderem John H. Schumann in den 70er Jahren und Thomas Krefeld zu Beginn dieses Jahrhunderts. Ausgewählte Theorien der Migrationslinguistik, die den Erfolg und das Scheitern des Zweitspracherwerbs mit Akkulturationsprozessen zu erklären suchen, sollen das theoretische Grundgerüst für die anschließend praktische Gemeinschaftsarbeit bilden. Dabei wird das Ziel sein, definierte sprach- und kulturwissenschaftlich relevante Faktoren konkret in der Dresdner Szene der *hispanohablantes* mit Hilfe entsprechender Forschungsmethoden abzutesten.

Das Doppelseminar behandelt sowohl sprachwissenschaftliche als auch kulturwissenschaftliche Themenfelder. Es wird die Möglichkeit gegeben, für beide Fachgebiete einen Leistungsschein zu erwerben.

Die Bereitschaft zur praktischen Arbeit außerhalb des Seminarraums, zur intensiven Nachbereitung der Sitzungen und zur Teamarbeit setzen wir voraus. (Fragen zum Seminar beantworten wir gern: anne.marschel@tu-dresden.de, galinaputjata@googlemail.com)

HS/S: Victor Klemperer – eine interdisziplinäre Spurensuche – Lieber/Mayer

In Vorbereitung einer Tagung zu Victor Klemperer, die im Herbst in Zusammenarbeit mit der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (Prof. Dr. W. Schmitz) veranstaltet wird, ergründen Seminarteilnehmer die romanistische Relevanz des Gesamtwerks von Victor Klemperer, des „Vaters“ der Dresdner Romanistik, dessen Werk allerdings bisher nur wenig in der hiesigen Romanistik beachtet wurde. Archivstudien, Feldstudien und organisatorische Aufgaben ergänzen sich so zu einem praxisorientierten Seminar, das als Hauptseminar in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (Französisch, Italienisch), aber auch als Seminar Wissenschaftliche Praxis belegt werden kann.

Einführungskurs: Französisistische Sprachwissenschaft

Nach einem kurzen Überblick über Grundlagen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens werden in dieser LV einführungsgrundlegende Begriffe der französischen Sprachwissenschaft erläutert. Neben einer Einführung in Theorien, Modelle und Methoden der Sprachwissenschaft werden verschiedene Beschreibungen des Französischen (Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax / Grammatik, Semantik / Lexikographie) behandelt. Des Weiteren werden die Darstellung des Französischen als romanische Sprache, die regionale Verbreitung und die Varietäten des Französischen sowie seine Geschichte thematisiert.

Proseminar: Écritures féminines en France et dans la Francophonie

In diesem Kurs werden verschiedene Literaturbeiträge von Autorinnen des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt, die aus Frankreich und frankophonen Ländern stammen. Anfänglich steht das Konzept des Feminismus anhand der Texte von Simone de Beauvoir im Vordergrund. Danach wird untersucht, wie sich ihr Konzept des Feminismus bei den Autorinnen der frankophonen Länder unter besonderer Berücksichtigung des Kolonialismus und des Post-Kolonialismus wiederfindet. Diese Untersuchungen ermöglichen, Platz und Bedeutung von Autorinnen in den heutigen Entwicklungsländern abzuleiten.

Im Laufe des Proseminars ist von jedem/r Teilnehmer/in ein kurzer Vortrag in französischer Sprache über den Inhalt der geplanten Hausarbeit zu halten. Diese kann in französischer oder deutscher Sprache geschrieben werden und sollte ungefähr 10 Seiten umfassen.

Die Lehrveranstaltung findet in französischer Sprache statt

Hauptseminar/Seminar: Die Etablierung der lateinamerikanischen Republiken

Die Staatenbildung in Lateinamerika hat v.a. in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Zusammenhang mit den Unabhängigkeitsbewegungen der damaligen Kolonien stattgefunden. Damit erfolgte die Etablierung der sogenannten Republiken, d.h. Staaten mit einer republikanischen Staatsform, die seitdem von der Mehrheit der lateinamerikanischen Länder repräsentiert wird. Die Etablierung dieser Republiken sowie deren Weiterführung werden häufig durch die spezifische Verwendung des Begriffs *Republik* bzw. ihre historischen und soziokulturellen Bedingungen charakterisiert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Entstehungsprozesse der lateinamerikanischen Republiken sowie deren vielseitige – und häufig widersprüchliche – Ausprägungen.

Seminarsprache ist überwiegend Spanisch. Eine aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Die Einführungslektüre ist bis zum Seminarbeginn zu lesen, da eine Lektüre-Kontrolle in der ersten Stunde stattfinden wird. Die Einführungslektüre, weitere Arbeitsmaterialien und Informationen werden im OPAL ab Anfang April zur Verfügung gestellt.

zu *Fachdidaktik*

S: Theorie und Praxis der kommunikativen Teilkompetenzen

Ziel des Seminars ist, die im Einführungskurs erworbenen Kenntnisse zu funktional-kommunikativen Kompetenzbereichen (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) theoretisch zu vertiefen und in einer selbstständigen Unterrichtskonzeption anzuwenden. Auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur werden die Studierenden einen eigenen Unterricht zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs konzipieren sowie im Rahmen des Seminars nach der Micro-Teaching-Methode simulieren und reflektieren. In diesem Sinne versteht sich das Seminar als Vorbereitung auf die Schulpraktische Übung (SPÜ).

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines simulierten Unterrichts und eines schriftlich reflektierten Unterrichtsentwurfs.

zu *Kulturwissenschaften Spanien/Lateinamerika*

**Proseminar: Der Zusammenhang von Akkulturation und Zweitspracherwerb –
Die kulturellen und sprachlichen Räume der *Hispanohablantes* in Dresden
Doppelseminar mit Anne Marschel**

Je erfolgreicher sich ein Migrant in eine neue Kultur integriert, desto erfolgreicher sind seine Fortschritte im Hinblick auf die Zweitsprache.

Den Zusammenhang von Fremdspracherwerb und Akkulturation von Migranten untersuchten unter anderem John H. Schumann in den 70er Jahren und Thomas Krefeld zu Beginn dieses Jahrhunderts. Ausgewählte Theorien der Migrationslinguistik, die den Erfolg und das Scheitern des Zweitspracherwerbs mit Akkulturationsprozessen zu erklären suchen, sollen das theoretische Grundgerüst für die anschließend praktische Gemeinschaftsarbeit bilden. Dabei wird das Ziel sein, definierte sprach- und kulturwissenschaftlich relevante Faktoren konkret in der Dresdner Szene der *hispanohablantes* mit Hilfe entsprechender Forschungsmethoden abzu prüfen.

Das Doppelseminar behandelt sowohl sprachwissenschaftliche als auch kulturwissenschaftliche Themenfelder. Es wird die Möglichkeit gegeben, für beide Fachgebiete einen Leistungsschein zu erwerben.

Die Bereitschaft zur praktischen Arbeit außerhalb des Seminarraums, zur intensiven Nachbereitung der Sitzungen und zur Teamarbeit setzen wir voraus. (Fragen zum Seminar beantworten wir gern: anne.marschel@tu-dresden.de, galinaputjata@googlemail.com)

SLS: ENSAYO, Gruppe A u. B

El objetivo de esta asignatura es la adquisición de los conocimientos y herramientas necesarias para escribir un texto de opinión. Analizaremos en clase elementos importantes en el desarrollo de dicho texto, tales como su función, la estructura y algunas técnicas para su correcta escritura. La propia elaboración del ensayo será trabajo autónomo de cada estudiante.

Durante la primera clase elegiremos juntos/-as los temas que trataremos en nuestros ensayos y veremos algunos ejemplos, que nos servirán como base para el análisis.

Einführungskurs: Einführung in die Kulturwissenschaften Spanien/ Lateinamerika

Kulturwissenschaft ist die systematische und kritische Untersuchung kultureller Phänomene und Prozesse. Ziel der Einführung in die Kulturwissenschaften Spanien/Lateinamerika ist daher die Vermittlung und Entwicklung von Grundlagenwissen sowie Kernkompetenzen kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Im Mittelpunkt stehen moderne kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden und ihre Anwendung auf aktuelle Themenbereiche in Spanien und Lateinamerika. Ausgehend von der Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes „Kultur“ und einem Überblick über die Arbeitsfelder der Kulturwissenschaften werden einzelne Teilbereiche dieses Faches näher beleuchtet. Dabei soll eine Sensibilisierung für kulturwissenschaftliche Fragen erfolgen und (erste) methodische Fähigkeiten entwickelt werden, die im weiteren Studium erweitert und verfeinert werden. Leistungsnachweis: Studienbegleitende Aufgaben und Klausur. Zur Anschaffung empfohlen: Rehrmann, Norbert (2005): *Lateinamerikanische Geschichte: Kultur, Politik, Wirtschaft im Überblick*
Der Reader zum Einführungskurs wird zu Semesterbeginn im Copyshop Mommsenstraße bereitgestellt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den aktuellen Reader erwerben. Weiteres Studienmaterial wird Ihnen im OPAL zur Verfügung stehen.

Vorlesung: Relato breve actual

Ziel des Kurses ist ein Überblick über die spanische Kurzgeschichte der letzten drei Jahrzehnte. (Die Veranstaltung findet in deutscher und spanischer Sprache statt.)

Zur Einführung: Epicteto Díaz Navarro / José Ramón González: *El cuento español en el siglo XX*, Madrid: Alianza 2002.

HS/S: Derroteros de lo fantástico

In dem Seminar, das in spanischer Sprache abgehalten wird, geht es um das Fantastische in der Gegenwartsliteratur. Im Zentrum wird das Kapitel „Lo fantástico en la posmodernidad“ des Buches „Tras los límites de lo real“ (Roas) stehen. Ein Textkorpus wird als Semesterapparat (SLUB) zur Verfügung gestellt.

Zur Anschaffung empfohlen (Kopie im Apparat):

David Roas: *Tras los límites de lo real. Una definición de lo fantástico*, Madrid: Páginas de Espuma 2011.

Seminar: Literatura y prensa

In dem Kurs, der in spanischer Sprache abgehalten wird, sollen u.a. folgende Fragen erörtert werden: Welche Besonderheiten weisen Texte auf, die von Belletristik-Autoren in der Presse veröffentlicht werden? Um welche Gattungen/ Textsorten handelt es sich? Welche journalistischen Darstellungsmuster finden sich in der Literatur? Ein Textkorpus wird als Semesterapparat (SLUB) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden aktuelle (digitale) Zeitungstexte Gegenstand des Kurses sein.

Literaturhinweis:

Literatura y periodismo. La prensa como espacio creativo. Ed. Salvador Montesa, Málaga: Congreso de Literatura Española Contemporánea 2003.

Einführungskurs: Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft

In dem (überwiegend in deutscher Sprache abgehaltenen) Kurs sollen Methoden, Gegenstände, Arbeitsmittel usw. der hispanistischen Literaturwissenschaft vorgestellt und erläutert werden. Der Reader zur Lehrveranstaltung ist im „Copy Shop an der Uni“ (Mommsenstr. 3) erhältlich.

✿ **Kerstin Schneider, M.A.**
Hispanistische Literaturwissenschaft

Proseminar: Cuentos contemporáneos

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte spanische und lateinamerikanische Erzählungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts, die hinsichtlich ihrer narratologischen Funktionsweise untersucht werden sollen. Neben der Hinführung zu einem versiert sicheren und kritischen Umgang mit Sekundärliteratur werden Sie mit wichtigen literaturtheoretischen Konzepten vertraut gemacht. Arbeitsgrundlage ist ein Reader (fiktionale, kritische und theoretische Literatur), den Sie im Büro Zeunerstr. 1c/103 erwerben können.

✿ **Ina-Maria Stiehler, M.A.**

Lehrauftrag Romanistische Sprachwissenschaft

Proseminar: Varietätenlinguistik / Variétés du français

Das Seminar widmet sich der französischen Varietätenlinguistik. Nach einer Einführung sowie einem Überblick über die verschiedenen französischen Varietäten werden diese anhand zahlreicher Beispiele analysiert und verglichen. Mit Hilfe von audiovisuellen Medien und Muttersprachlern können diese authentisch in der Praxis erlebt werden. Das Französische in Übersee gehört dabei ebenso zur Thematik wie Varietäten innerhalb Frankreichs.

■ PD Dr. Elisabeth Tiller

Vertretung Professur Italienische Kulturwissenschaft

EK: Einführung in die Italienische Kulturgeschichte

Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturgeschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Geschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.).

Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.

Proseminar: Dresden und Italien

Dresden, seit dem 18. Jahrhundert mitunter gerne als „Elbflorenz“ titulierte, pflegt seit dem 16. Jahrhundert einen regen Austausch mit Italien. Geschenke wandern zwischen den Fürstenhäusern hin und her, italienische Künstler, Musiker und Baumeister kommen nach Dresden. Italienische Prinzen besuchen die Elbestadt, der Dresdner Fürstennachwuchs und der Adel reisen ihrerseits in das Land der Kunstblüte und der Antike. Künstler und Gelehrte wie Mengs oder Winckelmann verlassen Dresden im 18. Jahrhundert, um in Rom zu wirken. In Dresden wird italienische Kunst und Musik ebenso wie italienische Literatur gekauft, praktiziert, rezipiert und übersetzt (etwa Dantes *Divina Comedia*). Italienische Architekten wie Chiaveri formen den Stadtkörper Dresdens an entscheidenden Punkten, der Maler Bellotto prägt mit seinen Gemälden bis heute Dresdens Bild von sich selbst. Über die vielfältigen historischen Verflechtungen Dresdens mit Italien und deren Niederschlag hinaus gilt es schließlich, auch einen Blick auf die jüngere Vergangenheit dieser Beziehung zu werfen: Dresden und Florenz sind seit 1978 Partnerstädte.

S/HS: Der italienische Film und die „Nation“

Die italienische Filmgeschichte wird seit ihren Anfängen im frühen 20. Jahrhundert von einer kontinuierlich variierten Verhandlung des Themas „Nation“ geprägt: die erst wenige Jahrzehnte zurückliegende Nationalstaatsbildung mit all ihren Verwerfungen lässt bereits vor dem ersten Weltkrieg filmische National-Erzählungen entstehen, die während des Faschismus im Sinne des Regimes, ebenso aber auch in kritischem Gewande fortgedreht werden. Die großen Regisseure des Nachkriegskinos diskutieren die „Nation“ und deren Geschehnisse nun aus republikanischer Perspektive, welche die Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges verarbeitet. Jüngere Vergangenheit und filmische Gegenwart sind bemüht, Italien, die so un-einige Nation, über die Abfolge italienischer Krisen zu perspektivieren. Im Seminar werden sowohl der Begriff der „Nation“ auf seine Gehalte befragt, als auch anhand von filmischen Beispielen aus allen Epochen des italienischen Kinos untersucht, was filmisches Erzählen dieser Thematik in den vergangenen rund einhundert Jahren abzugewinnen vermochte.

Vorlesung: Italienische Beiträge zur frühneuzeitlichen Welterkundung

Nachdem der aus Venedig gebürtige Handlungsreisende Marco Polo mit dem *Divisament dou monde/Meraviglie del mondo* von 1298/99 einen der ersten im Ansatz rational-systematisch strukturierten Reiseberichte der anhebenden frühneuzeitlichen Literatur vorgelegt hatte, sind immer wieder italienische Händler in fernen Gegenden der bekannten Welt unterwegs, die ebenfalls – oftmals in machstrategischem Auftrage – aus den unbekannteren Fernen schriftlich berichten. Diese Berichte, verfasst von gebildeten, rational agierenden und zuweilen literarisch ehrgeizigen Weltreisenden, die seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts rapide zunehmen, geben Zeugnis von Entdeckungsfahrten und Kulturbegegnungen, deren inhaltlicher Reichtum nur vor dem Hintergrund der Kultur der italienischen Renaissance entstehen konnte. Italienische Entdecker (Cristoforo Colombo, Giovanni da Verrazzano), Kartographen, Wissenschaftler und Händler (Amerigo Vespucci, Giovanni da Empoli, Girolamo Sernigi, Lodovico Varthema, Antonio Pigafetta u.a.) berichten dem neugierigen Publikum zuhause in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts von unbekanntem geographischen Räumen, von Begegnungen mit der Fremde und den Fremden. Das italienische Lese-Publikum scheint diese Reiseberichte zu lieben. Mitte des 16. Jahrhundert nimmt Giovanni Battista Ramusio deshalb eine Editions-Unternehmung in Angriff, die zu den umfangreichsten dieses Jahrhunderts gehören wird: Ramusios Sammlung von Reiseberichten, die 1550-1559 erschienenen drei Bände der *Navigazioni e viaggi*, versammeln Autoren unterschiedlicher europäischer Nationalitäten und wenigstens dreieinhalb Jahrhunderte Reise-Texte, die innerhalb dieses Zeitraumes einen markanten Wandel durchlaufen. Die Vorlesung wird die hermeneutischen, die rhetorischen und die epistemischen Leistungen dieser Texte (und deren Kontexte) sichten, die allesamt großen Einfluß auf die Neumodellierung des frühneuzeitlichen Weltbildes haben. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

🌸 **Heidrun Torres Román**

Spanisch-Lektorat

SLS: Spanische Sprachpraxis Spanisch I

Vermittlung von aufbauenden Kenntnissen der spanischen Sprache auf der Grundlage der Lektionen 16-29 nach dem Lehrwerk „Paso a Paso“. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf dem Erwerb und der Festigung der Zeitformen der Vergangenheit, der Anwendung des Subjuntivo, der indirekten Rede, dem Konditional und der Zeitenfolge im Nebensatz.

SLS: Spanische Sprachpraxis Spanisch II

Vermittlung von Kenntnissen der spanischen Sprache auf der Grundlage des Lehrbuches „Spanisch für Fortgeschrittene“ v. V. Bravo Feria, Lektionen 1-10.

Ausbau der Lexik durch zusätzliche Wortlisten, Vertiefung und Systematisierung des Subjuntivo

SLS: Übersetzen Spanisch-Deutsch I

Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen von adaptierten Texten auf niedriger und mittlerer Schwierigkeitsstufe literarischen und landeswissenschaftlichen Inhalts.

SLS: Übersetzen Spanisch Deutsch II / B.A. u. Master

Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen unadaptierter Texte auf hoher und höchster Schwierigkeitsstufe vorwiegend literarischen Inhalts. Der Kurs ist offen für Bachelor- und Masterstudiengang.

SLS: Grammatik II / Oberstufe

In diesem Kurs werden auf fortgeschrittenem Niveau die zentralen Themen der spanischen Sprache wiederholt und vertieft.

SLS: Grammatik III / B.A. u. Master

In diesem Kurs werden auf höchstem Niveau die zentralen Themen der spanischen Grammatik wiederholt und vertieft.

Der Kurs dient vor allem der Examensvorbereitung und ist offen für Bachelor- und Masterstudiengang.

SLS: KKK-Training kommunikativer Kompetenzen Spanisch / B.A. u. Master

Wichtigstes Arbeitsmittel der kritischen Analyse ausgewählter Kommunikationssituationen ist die Kamera. In Kurzvorträgen

Zu kommunikationspsychologischen Themen und in Rollenspielen in der Fremdsprache werden vorrangig Aspekte der nonverbalen Kommunikation im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen. Das Seminar richtet sich hauptsächlich an Lehramtsstudenten sowie Studenten im Masterstudiengang. Vorausgesetzt werden fortgeschrittene Spanischkenntnisse, da die Lehrveranstaltung auf Spanisch stattfindet.

SLS: Französische Sprachübungen III.

Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die Sie in verschiedenen Semestern besuchen können

Teil 1. Pratique de l'écrit

Die Veranstaltung zielt auf die Verbesserung der schriftlichen Kompetenz mittels verschiedener Übungen (Texte zusammenfassen oder umstrukturieren, Einführung in das Schreiben vom Lebenslauf, von Bewerbungsbriefen u.a)

Teil 2: civilisation-expression orale (2 Gruppen)

Im Laufe des Semesters wird landeskundliches Grundwissen über das heutige Frankreich vermittelt bzw. gefestigt. Die geographischen, historischen, politischen und kulturellen Gegebenheiten werden behandelt. Die Veranstaltung zielt gleichzeitig auf die Verbesserung der Sprechfähigkeit. Dazu dienen die Diskussionen, der Einsatz von Video und ggf. Sprach- und Rollenspiele.

SLS: Mündliche Kommunikation (2 Gruppen!)

Ziel der Veranstaltung ist es, ausgehend von dem vorhandenen Wissen und den Erfahrungen die Kenntnis des heutigen Frankreich zu vertiefen und das Verständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge zu schärfen. Gleichzeitig sollen die rhetorischen Fähigkeiten entwickelt werden, insbesondere das Sprechen vor Publikum.

SLS: Übersetzen Deutsch-Französisch II / Master

Es werden literarische Prosatexte des 20. Jahrhundert übersetzt, anhand derer spezifisch deutsch-französische Übersetzungsprobleme behandelt und Übersetzungsstrategien vermittelt werden.

SLS: Essai (2 Gruppen)

Das Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in das Schreiben von Essays aber auch allgemein die Verbesserung der schriftlichen Kompetenz mittels verschiedener Übungen.

SLS: révisions pour les candidats aux examens

Ce cours s'adresse **uniquement** aux étudiants, qui ont déjà suivi les cours de traduction et d'essai, et qui passent, dans le semestre, un examen final (Staatsexamen oder Magisterprüfung). Ce cours permettra de revoir les problèmes liés à la traduction et à l'essai.

SLS: la France à travers les médias

Ce cours s'adresse **uniquement** aux étudiants de Master ou aux étudiants du Staatsexamen, souhaitant pratiquer leur oral.

A travers différents médias, des thèmes d'actualité concernant la France seront abordés.

PS/S: Forschungsmethoden in der romanistischen Sprachwissenschaft – Lieber/Wisniewski

Alle Studierenden werden im Laufe ihres Studiums mit Aufgaben konfrontiert, die den Einsatz adäquater Methoden erfordern. Aber selbst wenn man ein interessantes Thema gefunden hat - woher weiß man, *wie* die Fragestellung angemessen bearbeitet werden kann?

In diesem Proseminar/Seminar sollen zunächst einige grundlegende forschungsmethodologische Fragestellungen besprochen werden (etwa zu Gütekriterien quantitativer und qualitativer Forschung). Dann sollen gemeinsam verschiedene empirische Methoden erarbeitet werden, die für typische linguistische bzw. fremdsprachenlehr-/lerntheoretische Forschungsfragen eingesetzt werden können. Dazu zählen Methoden der Datenerhebung ebenso wie der Datenauswertung; es wird unter anderem darum gehen, wie man gesprochene Sprache analysieren kann, welchen Nutzen korpuslinguistische Methoden für die Romanistik haben oder wie man fremdsprachliche Kompetenzen bewerten kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller romanischen Sprachen (ab 2. Studienjahr Bachelor sowie Studierende aller Master-Studiengänge); der Schwerpunkt wird jedoch beispielhaft auf dem Italienischen liegen.

PD Dr. Christian Weyers

Lehrauftrag

HS: Kanada und Québec in historischen Karten

Ort: ZS1/325

Zeit: Fr (5)

Die Lehrveranstaltung soll an eine einzigartige Datenquelle für die Geschichte der Frankophonie und an einen faszinierenden Forschungsgegenstand heranführen. Anhand einiger signifikanter Originale, die der Kartensammlung der SLUB zugänglich sind, soll die Entwicklung der graphischen Darstellung des arktischen und atlantischen Kanada in philologischer, politisch-geographischer und kartographischer Sicht evaluiert werden. Ein Hauptseminarschein kann durch regelmäßige Teilnahme sowie die Übernahme eines Fachreferats erworben werden.

Das Seminar ist interessierten Studierenden der Romanistik wie auch der Anglistik/Amerikanistik (Kulturstudien Nordamerikas) offen.

✿ **Robert Mintchev**

Lehrauftrag Fachdidaktik

Seminar: Ciao, ragazzi! Anfangsunterricht Italienisch

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eigenen Unterricht zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs konzipieren sowie im Rahmen des Seminars nach der Micro-Teaching-Methode simulieren und reflektieren. Die von den Studierenden konzipierten Unterrichtssequenzen sollen zudem Eingang in ein aktuell entstehendes Lehrwerk für den Anfangsunterricht Italienisch Klasse 6 finden, wodurch es den Teilnehmern zusätzlich ermöglicht wird, den Entstehungs- und Entwicklungsprozess von Unterrichtsmaterialien theoretisch und konzeptionell zu begleiten.

Das Seminar richtet sich vorrangig an Studierende der italienischen Sprache.